

Noch: 2. Eisenbahnen.

C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse.

Betriebs- jahr.	Das zur Anlage und Ausrüstung der Bahnen bis zum Schlusse des Betriebs-Jahres ver- wendete Anlage- kapital ¹⁾ betrug		Betriebs-einnahmen (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres)					
	im ganzen	auf jedes Kilometer Bahnlänge	aus dem Personen- verkehr		aus der Beför- derung von Gepäc u. Hundcn (auf Hundebilletts) — von 1880/81 ab zum Personen- verkehr — sowie von Equipagen und Pferden — von 1880/81 ab z. Güterverkehr	aus dem Güterverkehr, einschl. der Beförderung von Vieh, jedoch bis 1879/80 mit Ausnahme des in Spalte 6 berücksichtigten,		aus der Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebs- mitteln ²⁾ und für Leistungen zu Gunsten Dritter, sowie aus sonstigen Quellen
			überhaupt	in % der Ver- kehrs- Ein- nahme (Sp. 4 u. 7).		überhaupt	in % der Betriebs- Einnahme (Sp. 4 und 7).	
	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	u. 7).	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.	1000 Mark.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	3 371 652	216,2	117 350	29,0	6 918	287 439	71,0	34 815
1869	3 642 760	222,0	126 937	29,9	7 233	298 053	70,1	39 536
1870	4 072 168	220,7	143 745	31,7	16 068	310 289	68,3	36 131
1871	4 298 359	220,3	170 523	31,6	16 659	368 300	68,4	46 364
1872	4 986 441	225,5	180 257	30,2	11 131	416 137	69,8	63 075
1873	5 548 542	242,3	196 148	29,2	11 529	474 607	70,8	63 389
1874	6 149 391	246,7	207 988	28,9	11 375	511 631	71,1	61 358
1875	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
1876	7 471 168	261,8	222 622	28,5	12 500	558 801	71,5	63 323
1877/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,6	67 011
1878/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
1879/80	8 621 209	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
1880/81	8 890 333	261,9		236 413	28,5	592 691	71,5	57 871
1881/82	9 067 348	262,9		245 118	28,6	612 849	71,4	65 207
1882/83	9 252 712	264,0		254 017	28,0	653 112	72,0	62 744
1883/84	9 475 790	263,1		262 668	27,8	681 425	72,2	61 807
1884/85	9 630 281	261,8		269 874	28,2	686 145	71,8	60 117
1885/86	9 742 606	259,4		274 384	29,0	670 525	71,0	53 784
1886/87	9 843 708	256,2		285 385	29,1	694 331	70,9	46 645
1887/88	9 938 253	251,6		295 007	28,2	752 157	71,8	47 278

¹⁾ Die beim Erwerb von Bahnen — insbesondere beim Erwerb der elsass-lothringischen Bahnen seitens des Reichs, sowie der preussischen Privatbahnen seitens des preussischen Staates — gegen das zur Zeit des Erwerbs sich ergebende Anlagekapital gezahlten Mehrbeträge sind eingerechnet, bzw. die entsprechenden Minusbeträge abgerechnet. — Für die Jahre 1868 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebseinnahmen, Ueberlassungen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rückeinnahmen, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Gelbbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen behufs Ermittlung des verwendeten Anlagekapitals von den Baukosten in Abzug gebracht (bei den normalspurigen Bahnen 1880/81: 275 557, 1881/82: 339 520, 1882/83: 391 433, 1883/84: 390 780, 1884/85: 404 083, 1885/86: 412 207, 1886/87: 423 695, 1887/88: 446 098 Tausend Mark). Beträge, welche aus etwaigen Ausfällen beim Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, aus Zinsen während der Bauzeit, Kursverlusten, erster Dotierung des Reserve- u. Fonds und sonstigen Aufwendungen herrühren, sind in das verwendete Anlagekapital eingerechnet. — Das Anlagekapital fehlt in den einzelnen Jahren für diejenigen Bahnen bzw. Strecken, für welche dasselbe noch nicht festgestellt (a conto Baufonds betrieben Strecken) oder nicht zu ermitteln war, oder welche aus anderen Gründen nicht mit aufgenommen wurden. Insbesondere fehlt dasselbe bis 1878/79 einschl. auch für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen Privatbahnen (305 km) und für die Ulzen-Langwedeler Bahn (97 km); sodann bis 1879/80 für die elsass-lothringischen Privatbahnen (84 km) und für die früher in diese Uebersicht nicht mit aufgenommenen Schmalspurbahnen; ferner bis 1887/88 für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 1887/88 für einige andere kleine Bahnen bzw. Strecken. Das Anlagekapital der Schmalspurbahnen ist von 1880/81 ab bei einer Bahnlänge von bzw. 193, 193, 235, 250, 323, 353, 508 und 672 km mit folgenden Summen eingerechnet: 1880/81 mit 12 790, 1881/82: 12 788, 1882/83: 14 203, 1883/84: 16 262, 1884/85: 17 983, 1885/86: 20 500, 1886/87: 25 668, 1887/88: 36 106 Tausend Mark. Das Anlagekapital der Bahnen, welche nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, ist zum Theil mit nachgewiesen; dasjenige der auf deutschem Gebiet gelegenen Strecken außerdeutscher Eigentümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, ist ausgeschlossen; das der außerhalb des deutschen Gebietes liegenden Strecken deutscher Bahnen (1887/88: 160 km) ist für alle Jahre mit eingeschlossen. Für die Jahre 1880/81 bis 1887/88 bezieht sich darnach das Anlagekapital auf folgende Bahnlangen: 1880/81 auf 33 950, 1881/82: 34 494, 1882/83: 35 051, 1883/84: 36 014, 1884/85: 36 785, 1885/86: 37 552, 1886/87: 38 424, 1887/88: 39 493 km.

²⁾ Einnahmen aus der Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln von 1880/81 an abzüglich der betreffenden Ausgaben.